

Station 1: Jugendclub

Der Jugendclub wurde im Jahr **1997** gegründet und war der Ausgangspunkt für viele gemeinschaftsfördernde Aktivitäten im Dorf. Besonders hervorzuheben ist das jährlich stattfindende **Osterfeuer**, das seit der Gründung organisiert wird. Der Club ist ein wichtiger Treffpunkt für die Jugend und hat sich zu einem **kreativen Zentrum** entwickelt, unter anderem durch das Projekt **United Beats**. Zudem finden regelmäßig Veranstaltungen wie der **Clubfreitag** statt, an denen sich die jungen Menschen im Dorf aktiv beteiligen.

Wichtige Punkte:

- **Gründung:** 1997
- **Erstes Osterfeuer:** Erfolgreich etabliert und jährlich durchgeführt
- **Kreatives Zentrum:** "United Beats" fördert die Kreativität und das soziale Miteinander
- **Regelmäßige Treffen:** Clubfreitag als wöchentlicher Treffpunkt für die Jugend

Ein Projekt zur Förderung junger Künstler, inspiriert durch elektronische Musik

www.united-beats.de

united-beats
mehr als nur Party

Station 2: Tischlerei Grund GmbH

Die **Tischlerei Grund GmbH** ist ein **Meisterbetrieb** und spielt eine zentrale Rolle in der regionalen Wirtschaft des Dorfes. Sie ist nicht nur für ihre handwerkliche Qualität bekannt, sondern auch als engagierter **Ausbildungsbetrieb**, der regelmäßig junge Menschen ausbildet und so aktiv zur Fachkräfteentwicklung in der Region beiträgt. Zudem setzt die Tischlerei konsequent auf den Einsatz von **erneuerbaren Energien in der Produktion**, was ihre nachhaltige Ausrichtung unterstreicht und ein vorbildliches Beispiel für den Einsatz umweltfreundlicher Technologien im Handwerk darstellt.

Wichtige Punkte:

- **Meisterbetrieb:** Hohe handwerkliche Qualität
- **Ausbildungsbetrieb:** Förderung junger Fachkräfte durch regelmäßige Ausbildungsprogramme
- **Nutzung erneuerbarer Energien:** Vorbildlich in der Integration nachhaltiger Energiequellen in den Produktionsprozess



Station 3: Simone Bundermann – „Spreeidyll“

Das „Spreeidyll“ von **Simone Bundermann** ist ein idyllisch gelegener **Reiterhof** und zugleich der Standort ihrer **Hundezucht**, spezialisiert auf **Kurzhaarcollies**. Der Reiterhof ist ein beliebter Treffpunkt für Pferdeliebhaber und bietet regelmäßigen **Reitunterricht**, der immer **mittwochs und sonntags** stattfindet. Der Hof fördert damit nicht nur den Kontakt zur Natur, sondern unterstützt auch die Ausbildung und Betreuung junger Reiterinnen und Reiter. Gleichzeitig ist die Hundezucht auf die verantwortungsvolle Zucht und Pflege von Collies spezialisiert.

Wichtige Punkte:

- **Reiterhof:** Ort für Reitbegeisterte und regelmäßiger Unterricht mittwochs und sonntags
- **Hundezucht:** Spezialisierung auf Kurzhaarcollies
- **Gemeinschaftstreffpunkt:** Förderung des Tier- und Naturliehabersinns im Dorf



Station 4: Planung neues Gemeindezentrum und Feuerwehrgerätehaus

Am Standort des geplanten **neuen Gemeindezentrums und Feuerwehrgerätehauses** erwartet die Juroren eine **3D-Animation**, die das geplante Bauprojekt für die Jahre **2025/2026** visualisiert. Dieses moderne Projekt wird das Dorf um ein multifunktionales Zentrum erweitern, das sowohl als Gemeindehaus für Veranstaltungen und Versammlungen, als auch als Standort für die **Feuerwehr** dient. Die Planung des Neubaus berücksichtigt die wachsenden Bedürfnisse der Dorfgemeinschaft und verbessert gleichzeitig die Infrastruktur und die Sicherheitsvorkehrungen.

Wichtige Punkte:

- **3D-Animation:** Vorstellung des Bauprojekts für 2025/2026
- **Neubau:** Kombination aus Gemeindezentrum und Feuerwehrgerätehaus
- **Zukunftsorientierte Planung:** Anpassung an die wachsenden Bedürfnisse der Dorfgemeinschaft

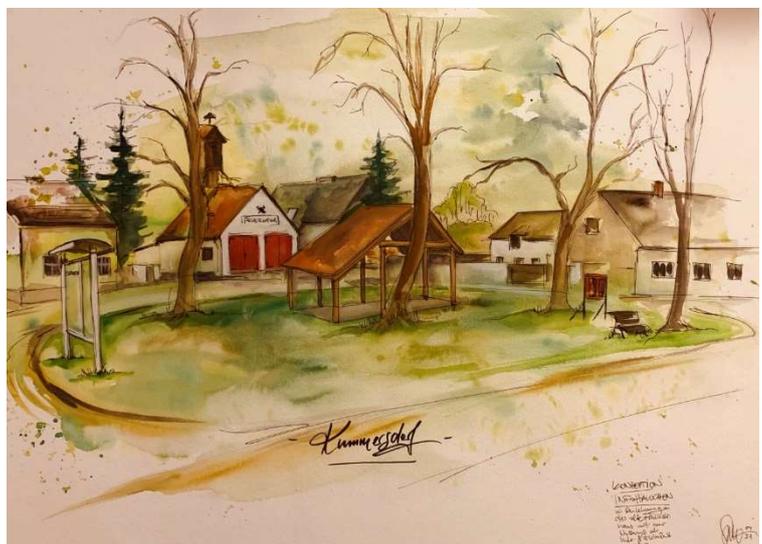


Station 5: Feuerwehr und multifunktionaler Informationspunkt

Die Feuerwehr des Dorfes hat in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft einen innovativen **multifunktionalen Informationspunkt** geplant, der vollständig aus **Upcycling-Material** gebaut werden soll. Dieser nachhaltige Bau soll moderne Technologien mit einem gemütlichen Treffpunkt für Dorfbewohner und Besucher ermöglichen. Zu den besonderen Features gehören **freies WLAN**, eine **E-Bike Ladestation**, ein **digitales Information Paneel** für aktuelle Mitteilungen und Veranstaltungen sowie ein **Platz zum Verweilen**, der das Dorfleben weiter belebt und für Austausch und Entspannung genutzt wird.

Wichtige Punkte:

- **Upcycling-Material:** Nachhaltiges Bauen aus wiederverwendeten Materialien
- **Freies WLAN:** Kostenloses Internet für alle
- **E-Bike Ladestation:** Förderung von umweltfreundlicher Mobilität
- **Digitales Information Paneel:** Aktuelle Informationen für Dorfbewohner und Gäste
- **Platz zum Verweilen:** Einladender Ort für Begegnungen und Entspannung



Station 6: Volleyballplatz

Der **Volleyballplatz** ist ein beliebter Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft. Jeden **Sonntag ab 14.00 Uhr** versammeln sich die Bewohner, um bei **Kaffee und Kuchen** gemeinsam Volleyball oder Tischtennis zu spielen. Der Platz hat eine besondere Geschichte: Er wurde im Rahmen einer **48-Stunden-Aktion** der **Berlin-Brandenburgischen Landjugend** nach der Brückenerneuerung wieder instandgesetzt. Diese Aktion zeigt das starke Engagement der Jugend und die Verbundenheit der Dorfgemeinschaft.

Wichtige Punkte:

- **Sonntägliche Treffen:** Volleyballspiel ab 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
- **Wiederaufbau:** Platz wurde durch die Berlin-Brandenburgische Landjugend in einer 48-Stunden-Aktion wiederhergestellt
- **Gemeinschaftsfördernd:** Treffpunkt für sportliche Aktivitäten und soziales Miteinander



Station 7: Künstlerin Irmingard Lehmann Stelter

Die Künstlerin **Irmingard Lehmann Stelter** ist für ihre beeindruckenden **Mosaikkunstwerke** bekannt, darunter das Wandmosaik „**Ägyptische Erinnerungen**“. Sie schafft es, alte und neue Fliesen in ihren Arbeiten zu verbinden und somit eine einzigartige künstlerische Aussage zu treffen. In der Nähe des Dorfkerns befindet sich die **Bepflanzung des Kreisels** mit dem Titel „**Omas wunderlicher Garten**“. Dieser Garten ist in Anlehnung an die **Permakultur** gestaltet und berücksichtigt gefährdete Arten, was die Wertschätzung der Natur und der Biodiversität in der Region fördert. Ihre Kunstwerke und die Garteninitiative tragen zur Verschönerung des Dorfes bei und stellen eine bedeutende kulturelle Bereicherung dar.

Wichtige Punkte:

- **Mosaikkunst:** Verwendung von alten und neuen Fliesen für kreative Werke
- **Wandmosaik „Ägyptische Erinnerungen“:** Ein besonderes Highlight der künstlerischen Arbeit
- **Bepflanzung im Dorfkern:** „Omas wunderlicher Garten“ in Anlehnung an Permakultur
- **Berücksichtigung gefährdeter Arten:** Förderung der Biodiversität und Wertschätzung der Natur



Station 8: Kindergarten „Kanalkieker“

Der städtische **Kindergarten „Kanalkieker“** betreut **63 Kinder** und liegt auf einer malerischen **Insel**. Das besondere Markenzeichen dieses Kindergartens ist die hauseigene Küche, in der täglich **selbst gekocht** wird. Diese liebevolle Zubereitung von Mahlzeiten vor Ort trägt zur gesunden Ernährung der Kinder bei und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Der Kindergarten ist ein wichtiger Ort für die frühkindliche Betreuung und Bildung im Dorf und spiegelt das Engagement der Gemeinde für ihre jüngsten Mitglieder wider.

Wichtige Punkte:

- **63 Kinder:** Städtischer Kindergarten mit umfassender Betreuung
- **Lage:** Auf einer Insel gelegen, was dem Kindergarten eine einzigartige Atmosphäre verleiht
- **Eigene Küche:** Frische Mahlzeiten werden täglich vor Ort zubereitet
- **Förderung der Gemeinschaft:** Wertvolle frühkindliche Betreuung und Bildung



Station 9: Maulbeerbaum

Am **Maulbeerbaum** erwarteten die Juroren eine besondere Überraschung: **Der Alte Fritz** (eine Darstellung von Friedrich dem Großen) wird die Besucher mit einer **spannenden Geschichte** rund um den Baum und seine historische Bedeutung unterhalten. Der Maulbeerbaum, der zu Zeiten Friedrichs des Großen in der Region eine Rolle spielte, bietet eine einzigartige Gelegenheit, etwas über die Geschichte und Kultur des Dorfes zu erfahren. Diese Station verbindet Natur mit lebendiger Geschichtsvermittlung und ist ein besonderes Highlight der Tour.

Wichtige Punkte:

- **Maulbeerbaum:** Historischer Baum mit kultureller Bedeutung
- **Der Alte Fritz:** Authentische Darstellung von Friedrich dem Großen
- **Spannende Geschichte:** Lebendige Erzählung über die historische Bedeutung des Baums und der Region

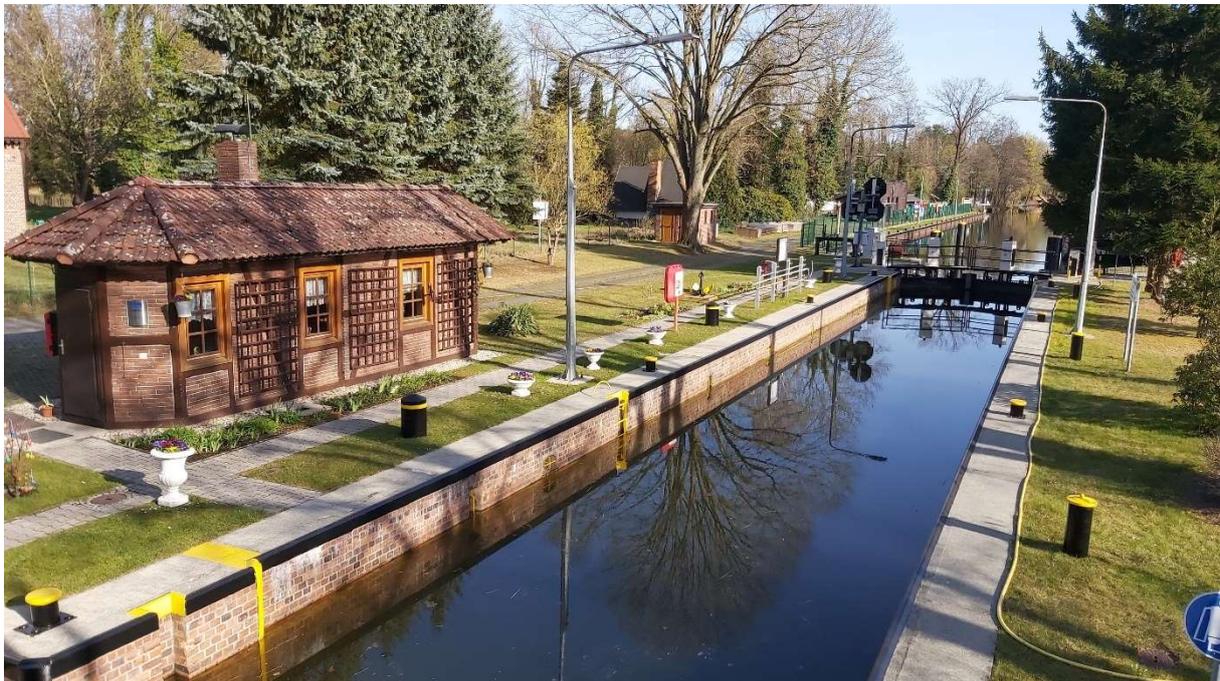


Station 10: Schleuse Kummersdorf

Die **Schleuse Kummersdorf** ist Teil der **Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes** und fungiert als Außenstelle in der Region. An dieser Station haben die Juroren die Gelegenheit, mehr über den **Ausbildungsbetrieb** zu erfahren, der zahlreiche Ausbildungsplätze bietet und somit zur beruflichen Entwicklung junger Menschen in der Region beiträgt. Diese Station ist auch die einzige Gelegenheit für eine **Pausenzeit**, in der sich die **Volkssolidarität** vorstellt und die Teilnehmer bei **Kaffee und Kuchen** willkommen heißt. Hier können sich die Besucher entspannen und die Gemeinschaft erleben.

Wichtige Punkte:

- **Schleuse Kummersdorf:** Außenstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- **Vorstellung des Ausbildungsbetriebs:** Informationen zu Ausbildungsplätzen und Karrieremöglichkeiten
- **„Pippipause“:** Gelegenheit zum kurzen Austausch bei Kaffee und Kuchen
- **Volkssolidarität:** Vorstellung der Organisation bei Kaffee und Kuchen



Station 11: Siedlung Ost / Treidelweg

An der **Siedlung Ost** am **Treidelweg** erwartet die Juroren eine spannende Erzählung über die Geschichte und Bedeutung dieses Weges. **Drei Gefährten der Nacht** – der **Amtmann**, der **Nachtwächter** und der **Bauer** – werden die Besucher mit ihren Geschichten und Anekdoten in die Vergangenheit des Treidelwegs entführen. Diese lebendigen Erzählungen verbinden die Geschichte des Weges mit der lokalen Kultur und bringen den Juroren die Traditionen und das Erbe der Dorfgemeinschaft näher.

Wichtige Punkte:

- **Treidelweg:** Historischer Weg mit interessanter Geschichte
- **Drei Gefährten der Nacht:** Charaktere, die die Geschichten lebendig erzählen
 - **Der Amtmann:** Repräsentiert die Geschichte und den Schutz des Dorfes
 - **Der Nachtwächter:** Erzählt von nächtlichen Wachen und Sicherheitsaspekten
 - **Der Bauer:** Bringt landwirtschaftliche Traditionen und das ländliche Leben ein



Station 12: Gemeindehaus

Das **Gemeindehaus** dient als finaler Treffpunkt für das **Abschlussgespräch** des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. Hier haben die Juroren die Möglichkeit, ihre Eindrücke und Erfahrungen während der Rundreise auszutauschen. Bei dieser Gelegenheit wird auch die berühmte **Kanalwurst**, bekannt als die **leckerste Currywurst im Brötchen**, serviert. Diese kulinarische Spezialität rundet den Besuch ab und fördert den geselligen Austausch unter den Teilnehmern.

Wichtige Punkte:

- **Abschlussgespräch:** Möglichkeit zur Reflexion und zum Austausch von Eindrücken
- **Kanalwurst:** Leckerste Currywurst im Brötchen als kulinarisches Highlight
- **Geselligkeit:** Fördert den Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Dorf



Ortsteilbereisung Kummersdorf

„Unser Dorf hat Zukunft“

Begleitet von den 3 Gefährten der Nacht:

- Der Amtmann **Holger Ackermann**
 - Der Nachtwächter zu Storkow **Detlev Nutsch**
 - Der Bauer **Eike Teichert**
-

Durch Kunst und Kreidezeichnungen von:

- **Stefanie Richter**
 - Mildpunk (**Andreas Schönberg**) mit seinen außergewöhnlichen Collagen
 - Kunst von **Irmingard Stelter-Lehmann**
 - Fotograf **Marc Bernot**
 - Und vielen weiteren Akteuren aus Kummersdorf
-

Vielen Dank für Ihr Interesse und viel Freude bei der Entdeckung unseres Dorfes!